

Das Grüne Jobwunder schreitet dynamisch voran

geschrieben von A. Wendt | 15. August 2012

Die taz schreibt am 10.8.12: „Solar auf der Zielgeraden. Alle Verhinderungsversuche sind gescheitert: Die Branche ist dynamisch, und die Technik steht an der Grenze zur Wirtschaftlichkeit.“

Kernenergie ist keine Risikotechnik (Teil 2)-oder Die Kerntechnik als Opfer der Demagogie

geschrieben von Dr. Lutz Niemann | 15. August 2012

Deutschland beendet seine gesicherte Stromversorgung durch Abschaltung seiner Kernkraftwerke mit der Begründung, weil in Japan etwas passiert ist. Es hat dort ein Erdbeben gegeben, als Folge davon einen Tsunami, und in Fukushima ein kaputtes technisches Gerät, eben ein Kernkraftwerk. Weite Landstriche wurden durch Erdbeben und Tsunami verwüstet, dadurch starben 20 000 Menschen. In der Kraftwerksruine gab es eine dreifache Kernschmelze und ausgetretene Radioaktivität, aber niemand kam dadurch zu Schaden. Evakuierungen wurden gemacht um Gesetzen zu gehorchen, aus radiologischen Gründen waren diese nicht notwendig (siehe Teil 1). Dennoch ist die Kerntechnik für die Deutschen nicht nur eine Risikotechnik, sondern oft sogar eine Hoch-Risikotechnik. – Warum? Das ist eine Folge von Demagogie. „Glauben fängt da an, wo das Wissen aufhört“. Wir wollen Wissen vermitteln, um dem Glauben an schädliche Demagogie entgegen zu wirken.

Augen zu und durch: Mit geschlossenen Augen durch die

Energiewende

geschrieben von Kepplinger | 15. August 2012

Kein Land hat so emotional über Fukushima diskutiert wie Deutschland – und keine Regierung sich wie die deutsche verhalten, die Hals über Kopf die Energiewende verkündete, ohne die Folgen zu bedenken.

Update- Die beste Nachricht seit langem: FDP Spitze will das EEG ganz abschaffen

Der geheime Brief, den UEA und CRU uns allen vorenthalten will

geschrieben von Steve McIntyre | 15. August 2012

Am 26. Februar 2010 hat Thomas Stocker, mit dem Phil Jones laut Klimagate korrespondiert hat und der damals Vize des AR 5 der WG 1 war, einen immer noch geheimen Brief an alle Leitautoren der WG 4, koordinierende Leitautoren und Begutachter unter dem Briefkopf von WG 1 geschrieben, in dem er, wie es scheint, vorgibt, die Mutterorganisation IPCC zu repräsentieren. Die Existenz dieser geheimen E-Mail kam als Ergebnis von David Hollands Ausdauer ans Tageslicht, mit der er versuchte, sich durch den Autoritarismus und die Heimlichkeiten des IPCC zu wühlen. Nachdem er von der Existenz dieses Briefes erfahren hatte, richtete er eine Anfrage im Rahmen des FOI an den IPCC, die abgelehnt worden ist und die jetzt unter Berufung beim Tribunal liegt.

ZEIT Online Journalist Staud kritisiert „Die kalte Sonne“. Was ist dran?

geschrieben von Sebastian Lüning | 15. August 2012

Der emsige Linksjournalist, Greenpeace Autor und fleißiger Betreiber des Blogs mit dem Rettersyndrom: Klimaretter-Info Toralf Staud, hat sich – wieder einmal- die Autoren von „die kalte Sonne“ vorgenommen. Bisher war dabei jedoch, außer ein wenig heißer Luft gewürzt mit etwas Standardwissen, nichts herausgekommen. Nun machte er in ZEIT Online

einen neuen Anlauf. Die Autoren von „Die kalte Sonne“ prüfen, ob diesmal mehr dabei ist.